

Schriftliche Anfrage betreffend Nutzung recirkulierter Baustoffen und Bauteilen in öffentlichen Bauwerken und spezifisch in Ausbauprojekten für die Fernwärme

24.5171.01

Im Einklang mit den ambitionierten Klimazielen des Kantons Basel-Stadt, insbesondere der Verpflichtung zur Erreichung von Netto-Null bis 2037, hat der Grosse Rat in seiner Sitzung am 24. Januar 2024 einen bedeutenden Ratschlag zur Innovationsförderung im Bereich der Recyclingwirtschaft mit breiter Mehrheit angenommen. Dieser Ratschlag legt den Grundstein für eine verstärkte Nutzung von recycelten und umweltfreundlichen Materialien und unterstreicht die Notwendigkeit, innovative Ansätze im Bauwesen zu fördern. Speziell die Zielsetzungen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks im Bausektor sind hierbei von zentraler Bedeutung.

Angesichts dieser Entwicklungen ergibt sich eine zunehmend wichtige Rolle für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen in der Baubranche, insbesondere hinsichtlich der Verwendung recirkulierter Baustoffe in öffentlichen Bauwerken des Kantons Basel-Stadt. Besondere Aufmerksamkeit verdient dabei der Umgang mit dem Anfallenden Material und der Materialeinsatz beim aktuell stark vorangetriebenen Ausbau für die Fernwärme. Das selbe gilt selbstredend für andere aktuelle und künftige Infrastrukturprojekte in unserem Kanton.

Ich bitte daher um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. **Rechtliche Grundlagen:** Welche gesetzlichen Grundlagen gelten in unserem Kanton für die Verwendung von recirkulierten Baustoffen für öffentliche Bauprojekte? Inwieweit spielt die Verwendung von recirkulierten Baustoffen in öffentlichen Ausschreibungen eine Rolle? Sind allenfalls gesetzlich Anpassungen nötig, um den Einsatz von recirkulierten Baustoffen verstärken zu können (z.B. Anpassung von Grenzwerten oder anderer technischer Vorgaben)? Welche wären das ggf.?
2. **Konzept zur Verwendung recirkulierter Baustoffe:** Existiert im Kanton Basel-Stadt ein spezifisches Konzept oder Richtlinien für die Verwendung recirkulierter Baustoffe in öffentlichen Bauwerken? Falls ja, bitte ich um eine detaillierte Darstellung dieses Konzepts.
3. **Aktueller und zukünftiger Anteil recirkulierter Baustoffe:** Wie hoch ist geschätzt der Anteil an recirkulierten Baustoffen in aktuellen öffentlichen Bauwerken? Wie sieht dieser Anteil für die Projekte aus, die bereits in der Planung fortgeschritten, bewilligt oder in Ausführung begriffen sind?
4. **Fernwärmeausbauprojekte:** In welchem Umfang werden recirkulierte Baustoffe in den Ausbauprojekten für die Fernwärme verwendet? Bezieht sich dies sowohl auf die Herstellung der Leitungen als auch auf die Befüllung von Leitungsgräben mit Rezyklaten? Gibt es andere öffentliche Infrastrukturprojekte, bei denen der Einsatz von Rezyklaten geprüft werden könnte bzw. die Wiederverwendung von anfallenden Baustoffen/Bauteilen?
5. **Verantwortlichkeiten und Schnittstellen:** Wer trägt im Kanton Basel-Stadt die Verantwortung für die Entscheidungen bezüglich der Verwendung recirkulierter Baustoffe, speziell im Bereich der Fernwärme? Wo liegen die Schnittstellen zwischen den verschiedenen beteiligten Behörden, der Wirtschaft, der Forschung und anderen Organisationen?

Andrea Elisabeth Knellwolf